

Master Wirtschafts- und Berufspädagogik
Wintersemester 2023/24

Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung

1. Leitgedanken

1.1 Ansatz:

Diversität, d.h. hier die Vielfalt der Lernenden, zeigt sich als eine der zentralsten Charakteristika beruflicher Bildung. Lernende unterscheiden sich beispielsweise hinsichtlich Vorbildung, Alter, Geschlecht, sozialem und ethnisch-kulturellem Hintergrund, Sprachbiographie oder Beeinträchtigungen/Behinderungen.

Schulen, Betriebe und sonstige Organisationen der beruflichen Bildung sowie auch die Lehrenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung müssen darauf vorbereitet sein, diese Vielfalt der Lernenden aufzugreifen, indem sie alle Lernenden individuell bestmöglich fördern und die Vielfalt als Chance des gemeinsamen Lernens nutzen.

Hierfür stehen je nach Diversitätsfaktor unterschiedliche Konzepte, Strategien und Maßnahmen aus Forschung und Praxis zur Verfügung. Zugleich unterscheiden sich die Ansätze je nach dem Kontext, in dem eine Implementation erfolgen soll. Lehrkräfte an beruflichen Schulen agieren hier beispielsweise in anderen Rahmenbedingungen als Ausbilder/innen oder Personalverantwortliche in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Im Kurs werden deshalb Diversität allgemein sowie verschiedene Diversitätsfaktoren vertieft in ihrer Relevanz und Charakteristik in den unterschiedlichen Kontexten beruflicher Bildung (schulische Ausbildung, betriebliche Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung) berücksichtigt. Die Auseinandersetzung mit den Themen erfolgt dabei nach einem ganzheitlichen Ansatz. Hierzu werden die drei Themenbereiche Diversität, Sprache und Inklusion auf der Organisations-, Personal- und Kompetenzentwicklungsebene betrachtet.

Das Modul versteht sich als ein anwendungsbezogenes Grundlagenmodul zu den skizzierten Themenstellungen, welches Sie in die Lage versetzt, zukünftig entsprechende Maßnahmen zum Umgang mit Diversität im Allgemeinen und Speziellen anzustoßen, auszuwählen, umzusetzen und zu bewerten. Zugleich werden Sie angeregt, Inhalte aus der Universitätsschule und anderen pädagogischen Grundlagenveranstaltungen vor dem Hintergrund von Diversität kritisch zu reflektieren. Die Gestaltung des Moduls beinhaltet nicht zuletzt auch Impulse der Selbstreflexion mit Blick auf das eigene Privatleben sowie die zukünftige berufliche Tätigkeit in von Diversität geprägten Situationen.

1.2 Ziele

Die Studierenden...:

- ...erkennen die Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion für die Planung und Gestaltung von Bildungskonzepten bzw. -prozessen.
- ...können anhand von Problemstellungen relevante Planungsaspekte mit Blick auf Diversität, Sprache und Inklusion herausfiltern und definieren relevante theoretische Bezugspunkte für die Problemstellung.

- ...können Schulen/Betriebe/Bildungseinrichtungen bzw. ihre Strukturen und Prozesse hinsichtlich der Berücksichtigung von Diversität, Sprache und Inklusion bewerten.
- ...können Konzepte für die berufliche Aus- und Weiterbildung planen, welche auf die Faktoren Diversität, Sprache und Inklusion im Besonderen eingehen.
- ...entwickeln bildungsdidaktische und -strategische Positionen zum Umgang mit Diversität, Sprache und Inklusion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.
- ...setzen sich mit ihrer eigenen Haltung mit Blick auf Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion selbstkritisch auseinander.
- ...können die bildungspolitische Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion einschätzen.

1.3 Zielgruppe und Kontexte des Kurses

Der Kurs richtet sich an Studierende (Wirtschafts- und Berufspädagoginnen bzw. -pädagogen) im Masterprogramm. Es werden sowohl kaufmännische als auch gewerblich-technische berufsbildende Kontexte der Aus- und Weiterbildung innerhalb der Veranstaltung aufgegriffen, um auch der Diversität der Studierenden gerecht zu werden.

2. Inhaltlich-Strukturelle Organisation des Kurses

2.1 Kursinhalte

Der Kurs thematisiert die drei Themenfelder getrennt in Blöcken:

Block 1: Diversität

- Faktoren von Diversität
- Ethnisch-kulturelle Diversität
- Diversity Management/Pädagogik und Interkulturelle Pädagogik

Block 2: Sprache

- Sprachbiographie als Faktor von Diversität
- Sprachkompetenzen in der beruflichen Bildung
- Integriertes Fach- und Sprachlernen in der beruflichen Bildung

Block 3: Inklusion

- Behinderung/Beeinträchtigung als Faktor von Diversität
- Inklusion als gesellschaftlicher, unternehmerischer und bildungsbezogener Auftrag
- Die Umsetzung von Inklusion in der beruflichen Bildung und am Arbeitsplatz

Am Ende des Kurses erfolgt in der Abschlussveranstaltung eine übergreifende Zusammenfassung und Reflexion der drei Blöcke.

Strukturelemente des Kurses

Kick-Off Veranstaltungen:

Jede Gruppe (A-D) absolviert eine eigene Kick-Off-Veranstaltung. Ziel der Veranstaltung ist die Klärung inhaltlicher sowie organisatorischer Fragen und das erste Kennenlernen der Studierenden für die anschließenden Gruppenaufträge in Kleingruppen. Zudem erfolgt ein kurzer inhaltlicher Einstieg in die Begriffe und Themenstellungen des Kurses:

Gruppe	Datum	Zeitslot	Raum
A	26.10.2023	09.45-11.15	LG 4.156
B	26.10.2023	11.30-13.00	LG 4.156
C	27.10.2023	09.45-11.15	FG 0.016
D	27.10.2023	11.30-13.00	FG 0.016

Abschlussveranstaltungen:

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung findet eine vergleichende, reflektierte Diskussion der drei thematisierten Blöcke Diversität, Sprache und Inklusion statt. Ferner präsentiert eine Gruppe, ihre Ergebnisse aus einer ländervergleichenden Studie (siehe weiter unten dazu mehr). Zugleich haben Sie die Möglichkeit, Fragen zur Klausur zu stellen. Jede Gruppe (A-D) hat hierfür wiederum ihren üblichen Zeitslot (Donnerstag oder Freitag), wobei die Gruppen A und B sowie C und D ausnahmsweise jeweils eine gemeinsame Veranstaltung haben!

Gruppe	Datum	Zeitslot	Raum
A und B	25.01.2024	09.45-13.00	Wird noch bekanntgegeben
C und D	26.01.2024	09.45-13.00	Wird noch bekanntgegeben

Selbststudium:

Die didaktische Struktur des Moduls folgt einem Inverted-Classroom-Modell, das Phasen des individuellen Selbststudiums mit Präsenzveranstaltungen kombiniert.

Im Rahmen des virtuellen Begleitseminars/Selbststudiums erarbeiten sich die Studierenden anhand eines Skripts, digitalen Materialpools und dazugehörigen Aufgabenstellungen die Grundlagen zu den drei Bausteinen Diversität, Sprache und Inklusion. Inhaltlich bildet das virtuelle Begleitseminar die Basis für die darauf aufbauenden Präsenzveranstaltungen.

Das virtuelle Begleitseminar ersetzt damit eine klassische Vorlesung durch ein materialgestütztes Selbststudium und bindet interaktive Formen des gemeinsamen Lernens mit ein. Die Unterlagen zum virtuellen Begleitseminar werden den Studierenden hierzu über StudOn vorab mit dem Semesterstart bereitgestellt.

Präsenzveranstaltungen in Gruppen:

Im Rahmen von Präsenzveranstaltungen findet ein vertiefter inhaltlicher Austausch zu den drei Blöcken Diversität, Sprache und Inklusion statt. Insbesondere Anwendung und Praxistransfer, Präsentationen der Studierenden, Diskussionen und gemeinsame Reflektionen stehen im Mittelpunkt dieser Blockveranstaltungen. Zusätzlich besteht für die Studierenden die Möglichkeit, Fragen aus dem Selbststudium zu thematisieren. Eine klassische **Vorlesung** von Inhalten findet **nicht** statt, sondern es wird erwartet, dass sich die Studierenden vorab **im Selbststudium** mit den Inhalten auseinandergesetzt haben.

Zeitplanung

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Termine und Räume der einzelnen Gruppen:

Gruppe A: Donnerstag, 09.45-13.00, Lange Gasse (LG) 4.156	
16.11.2023	Blockveranstaltung: Diversität
07.12.2023	Blockveranstaltung: Sprache
11.01.2024	Blockveranstaltung: Inklusion
Gruppe B: Donnerstag, 09.45-13.00, Lange Gasse (LG) 4.156	
30.11.2023	Blockveranstaltung: Diversität
21.12.2023	Blockveranstaltung: Sprache
18.01.2024	Blockveranstaltung: Inklusion
Gruppe C: Freitag, 09.45-13.00 Uhr, Findelgasse (FG) 0.016	
17.11.2023	Blockveranstaltung: Diversität
08.12.2023	Blockveranstaltung: Sprache
12.01.2024	Blockveranstaltung: Inklusion
Gruppe D: Freitag, 09.45-13.00 Uhr, Findelgasse (FG) 0.016	
01.12.2023	Blockveranstaltung: Diversität
22.12.2023	Blockveranstaltung: Sprache
19.01.2024	Blockveranstaltung: Inklusion

Technisch-Organisatorische Umsetzung des Kurses

Blockveranstaltungen:

Die Blockveranstaltungen werden planmäßig in Präsenz, unter Einhaltung der dann jeweils ggfs. gültigen Hygienevorschriften im Zusammenhang mit COVID-19 durchgeführt. Sollte es zu einer Verschärfung der rechtlichen Vorgaben kommen und der Präsenzbetrieb wieder eingestellt werden müssen, werden die Veranstaltungen virtuell durchgeführt werden.

Selbststudium:

Das Selbststudium wird über die Lernplattform StudOn der FAU organisiert. Bitte treten Sie dem Kurs zum Modul vor dem Semesterstart bei, um E-Mails sowie aktuelle Informationen über das Forum zu erhalten.

Sie finden den Kurs ab Mitte September unter folgendem Pfad: Angebote -> 2. RW -> 2.2 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften -> Professur für Wirtschaftspädagogik -> Master -> Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung WS 23/24

Workload und Prüfungsleistung

Blockveranstaltungen:

Es besteht nur für die mit den Gruppenaufgaben vorgesehenen Präsentationen/Diskussionen Anwesenheitspflicht. Die Teilnahme wird jedoch mit Blick auf die Klausur dringend empfohlen, da sich der Klausurstoff schwerpunktmäßig auf die Blockveranstaltungen bezieht und die Inhalte nicht über ein reines Materialstudium erarbeitet werden können.

Gruppenaufgabe/Präsentation:

Hierbei handelt es sich um eine komplexe anwendungsbezogene Aufgabenstellung, in der jede Kleingruppe anhand einer vorgegebenen Fallsituation und dazugehörigen Materialien themenspezifische Maßnahmen zusammenstellt, entwickelt und für eine Präsentation in der Blockveranstaltung aufbereitet. Im Rahmen der jeweils anschließenden Diskussionsrunde werden von Studierenden und Dozentin Fragen an die Gruppe gestellt und die Inhalte gemeinsam reflektiert. Ferner müssen im Rahmen des Gruppenauftrags Diskussionsfragen und Feedback für eine zugewiesene Partnergruppe erstellt werden. Die Kleingruppen erhalten anhand eines vorher bekannten Bewertungsrasters eine leistungsbezogene gemeinsame Bewertung. Diese ergibt 50% der Gesamtnote für das Modul (und muss als Teilleistung separat bestanden werden).

Achtung: In diesem Semester haben wir einen speziellen Gruppenauftrag, bei dem u.a. eine Exkursion in die Schweiz (Zürich) eingebunden ist. Informationen zu diesem und allen weiteren Gruppenaufträgen sowie zur Zuteilung auf die Kleingruppen finden Sie ab Mitte September im StudOn-Kurs (siehe auch Anmeldungen unten).

Klausur:

Die Klausur im Umfang von 60 Minuten am Ende des Semesters ist als **open Book Klausur** vorgesehen. Dabei werden – vergleichbar zu den Gruppenaufgaben - offene Aufgaben um eine Fallsituation eingebunden. Die Klausur fließt zu 50% in die Gesamtnote des Moduls ein (und muss als Teilleistung separat bestanden werden). Der Klausurtermin ist nach bisheriger Planung am **09.02.2024**. Weitere Informationen zur Klausur und Klausurvorbereitung erhalten Sie als Dokument sowie in den Einführungsveranstaltungen zu Beginn des Semesters.

Element	Bezugs- punkt	Bewer- tung	Bewertung/ Anteil an der Note	Arbeitsaufwand
Selbststudium	Einzelne	keine	0	Erarbeitung Skript/Material zu 3 Themenblöcken, Kick-Off und Abschlussveranstaltungen
Teilnahme an Block- veranstaltungen	Einzelne	keine	0	4 Veranstaltungen à 3 Stunden = 12 Stunden 1 Veranstaltung à 1,5 Stunden
Gruppen- aufgabe/ Präsentation	Klein- gruppe	Leistungs- bewertung	Max. 50 Punkte/ 50%	Literaturrecherche, Aufbereitung Präsentation, Präsentation, Erstellung Feedback und Diskussionsfragen für Partnergruppe
Klausur	Einzelne	Leistungs- bewertung	Max. 50 Punkte/ 50%	Vorbereitung auf die Klausur
Gesamt			Max. 100 Punkte/100 %	150 Stunden

Anmeldung und Gruppeneinteilung

Anmeldung und Gruppeneinteilung Groß-Gruppen A-D

Die Studierenden durchlaufen die einzelnen Veranstaltungen in stabilen Groß-Gruppen von jeweils ca. 25 Studierenden. Aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten ist ein Wechsel der Gruppen während des Semesters nicht möglich.

Die Anmeldung und Zuteilung zu den Groß-Gruppen A-D erfolgt über StudOn. Hierzu wird erst Ihre Zuteilung zur Unischule abgewartet, um Überschneidungen zu verhindern bzw. Ihnen die Möglichkeit zu geben, gleiche Zeitslots wie in der Unischule zu wählen. Die Anmeldung findet deshalb vom **05.10.2023 bis 08.10.2023** statt; die geplante Zuteilung ist am 10.10.2023. Bitte treten Sie zeitnah dem StudOn-Kurs bei, um über das Anmeldeprozedere rechtzeitig informiert zu werden.

Anmeldung und Gruppeneinteilung Kleingruppe

Innerhalb der Groß-Gruppen erarbeiten die Studierenden in einer Kleingruppe eine Präsentation zu einem Gruppenauftrag. Die Anmeldung zu diesen Kleingruppen erfolgt ebenfalls präferenzbasiert vom **05.10.2023 bis 08.10.2023**. Hierzu erhalten Sie zusammen mit der Anmeldung zu einer der Groß-Gruppen eine Übersicht mit Gruppenaufträgen, zu denen Sie Ihre Präferenzen angeben können. Die Zuteilung zu den Kleingruppen erfolgt dann zusammen mit der Gruppeneinteilung zu den Groß-Gruppen am 10.10.2023.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie kontinuierlich über den StudOn-Kurs. Bei darüberhinausgehenden Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an mich oder die betreuende studentische Mitarbeiterin:

Prof. Dr. Nicole Kimmelman: Nicole.Kimmelman@fau.de

Sarah von Graeve: sarah.von.graeve@fau.de

Ich freue mich auf einen spannenden Kurs mit Ihnen!

Prof. Dr. Nicole Kimmelman